

11.02.2015

Freiwillige wählen Bundesvertretungen

Auren coacht und spendet

Die über 750 Freiwilligen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) in katholischer Trägerschaft in der Diözese Rottenburg-Stuttgart haben ihre Bundesvertretungen gewählt: Tobias Epple, BFDler im Jugendhaus Ditzingen, und Miriam Lay, FSJlerin im Jugendverband KJG in Wernau. Wahlberechtigt waren die 48 gewählten Kurssprecher/innen der 24 Kursgruppen in der Diözese.

Die Bundesvertretungen werden am Treffen aller FSJ- und BFD-Trägervertreter Ende Februar in Berlin dabei sein und über Verbesserungen der Wertschätzung für die Freiwilligen und die Dienste beraten. Die Ergebnisse werden direkt Bundestagsabgeordneten und den Freiwilligendienst-Trägern übergeben.

Große Wertschätzung für den Einsatz der jungen Freiwilligen zeigte schon im zweiten Jahr in Folge die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Auren aus Stuttgart. Mitarbeiter/innen spendeten durch abrunden ihrer Gehälter die stolze Summe von 3.700 Euro an den Bildungsträger der Kurssprecher/innen, die Freiwilligendienste DRS gGmbH. Auren-Geschäftsführerin Beate Schulz überreichte den Betrag mittels einer symbolischen Gehaltsabrechnung an den pädagogischen Leiter der Freiwilligendienste DRS, Thorsten Stork. Die Summe fließt direkt in das zweitägige Treffen der Kurssprecher/innen. Dadurch konnte etwa ein hochspannender Programmpunkt realisiert werden: Frau Sieler, Vorsitzende des Freundeskreises für Flüchtlinge in Wernau, besuchte das Treffen mit fünf Flüchtlingen aus Pakistan, Syrien, Afghanistan, Irak und Eritrea. Die Freiwilligen gingen in regen Austausch mit den Flüchtlingen. Ein oft so weit entferntes Problem kam dadurch greifbar nahe.

Der Einsatz der Mitarbeiter von Auren verhalf den Freiwilligen noch zu weiteren Erkenntnissen. Mitarbeiter boten eine Vielzahl von Workshop-Themen an. Das Angebot fand großen Zuspruch. Die Freiwilligen entschieden sich für *Arbeitsrecht - von der Einstellung bis zur Kündigung* und *Berufsknigge - Verhalten beim Einstieg in die Berufswelt*.

Hinweis:

Wer sich für ein FSJ / einen BFD interessiert kann sich auf sich auf www.ich-will-fsj.de informieren.